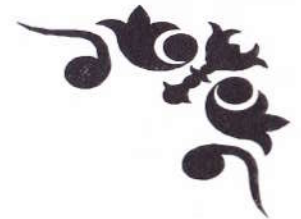
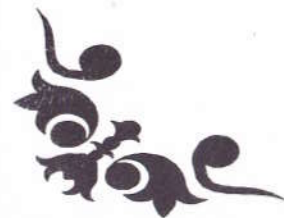




TVE
TURNVEREIN
ETTENHAUSEN



Frohe Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr wünscht Ihnen
die Redaktion der
TVE - Nachrichten



Turnende Vereine von Ettenhausen

Aktive	Präsident	Edgar Eisenegger	365 25 11
	Oberturner	Norbert Scramonzin	365 35 94
Frauen	Präsidentin	Astrid Weber	365 28 53
	Leiterin	Karin Baumgartner	365 17 93
Männer	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
	Senioren	Urs Gisler Moritz Sprenger	365 23 38
Volleyball	Vize-Präsidentin	Daniela Müller	365 24 91
	Trainer	Fredi Meier	365 23 19
Jugi Mädchen	Leiterin 1	Uschi Schmid	365 18 04
	Leiterin 2	Eva Weber	365 23 17
Jugi Knaben	Obmann	Andreas Rupper	365 33 10
	Leiter 1	Erwin Stahel	365 22 92
	Leiter 2	Robert Zehnder	365 23 04
Faustball	Präsident	Karl Müller	365 24 91
	Leiter 1	Dölf Frei	365 24 71
	Leiter 2	Ernst Wägeli	365 25 72
Mu-Ki-Turnen	Leiterinnen	Karin Metz	365 17 38
		Lea Klaus	365 41 57
Ki-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	365 18 56
TVE-Nachrichten	Redaktion	Kurt Meier	365 24 30
		Rietstr. 5, 8355 Aadorf	
	Administration	Trudi Huber	365 14 20
		Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen	



FAHRSCHULE

PETER HÖGGER

DIPL. VERKEHRSLEHRER

ÄUSSERE OBERGASSE 8A

8353 ELGG

052 / 364 19 29

077 / 71 31 50

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN Nr. 4 / Dezember 1996 23. Jahrgang Erscheint 4 Mal jährlich

Winter!

Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor Jahresfrist habe ich an gleicher Stelle gefragt, ob er nun stattfindet oder nicht. Die Rede ist erneut vom Winter. Ganz unerwartet und gewaltig hat er Einzug gehalten, als wollte er alle Klimaforscher Lügen strafen. Nutzen wir die Gelegenheit und treiben Sport in der freien Natur, die Loipe und die Schlittelbahn auf dem Huggenberg wartet.

Nach den Turnfahrten und so folgt jetzt die Zeit der weiteren ruhigeren Abende in den Vereinen. Die Gemütlichkeit und Geselligkeit bei einem schönen Jass kann gepflegt werden. In unserer hektischen Zeit haben wir ja sonst kaum genügend Zeit dafür.

Im letzten Editorial wurde das Bevölkerungswachstum in unserem Dorf angesprochen. Ich will hier in die gleiche Kerbe schlagen. Für unsere Vereine soll 1997 ein Jahr der Mitgliederwerbung werden. Jeder im Verein zeichnet dafür verantwortlich, hoffentlich mit Erfolg.

Wir wünschen Ihnen liebe Leserinnen und Leser frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Edgar Eisenegger
Präsident TV Ettenhausen

32. Generalversammlung der Männerriege Ettenhausen vom 29. November 1996

Mit einem guten Nachtessen beginnt um 19.30 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung. Nachdem alle stromtechnischen Probleme beseitigt werden konnten, lässt sich auch unser Präsident Dölf Frei das feine Raclette schmecken. Wiederum haben uns die Senioren mit viel Einsatz den Mehrzweckraum hergerichtet, so dass wir uns ohne knurrende Mägen dem geschäftlichen Teil der GV widmen können. Etwas verspätet eröffnet unser Präsident die Mitgliederversammlung um 20.40 Uhr und begrüsst auch Eva Gmünder und Karl Müller, als Vertreter der Frauenriege und des FBV.

Unser Turnkamerad Friedrich Alber verschied in diesem Jahr an einer heimtückischen Krankheit. Die Anwesenden erheben sich deshalb und gedenken in einer Schweigeminute dem verstorbenen Kameraden.

Der von Ernst Wägeli durchgeführte Appell ergibt, dass 42 Mitglieder anwesend sind. Von 3 Mitgliedern liegt eine Entschuldigung vor, 4 fehlen unentschuldig. Das absolute Mehr beträgt 22 Mitglieder.

Vom Präsidenten werden Albert Zehnder und Köbi Mathis als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Nach der Genehmigung der Traktandenliste und dem Verlesen des letztjährigen Protokolls fährt Dölf Frei mit seinem Jahresbericht fort.

Der umfassende Bericht des Präsidenten enthält wiederum die wichtigsten Höhepunkte des Vereinsjahres. Nebst den sportlichen Aktivitäten, Teilnahme an Meisterschaften, Turnieren und dem Eidgenössischen Turnfest in Bern, sind auch das gut organisierte Preisjassen, der kulturelle Anlass, sowie die schöne Turnfahrt erwähnenswert. Er schliesst seinen Bericht mit dem Ausspruch: **Bist du mit Moral und Geist am Boden, geh ins Männerturnen - und gleich bist du wieder oben!**

Moritz Sprenger erläutert uns, dass man notfalls auch zu dritt jassen kann. Seine Kameraden in der Seniorenriege seien zum grossen Teil sehr diszipliniert. So wisse eigentlich jeder, wo seine Position auf dem Spielfeld sei. Nur der Jüngling in seiner Truppe renne wie wild im ganzen Feld herum.

Unser Kassier Paul Huber gibt Auskunft über die Jahresrechnung, die mit einem Überschuss von Fr. 458.35 abschliesst. Reini Herrmann verliest den Revisorenbericht und bestätigt eine korrekte Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand stellt angesichts der Vermögenslage des Vereins die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge von Fr. 50.- bzw. Fr. 40.- für die Senioren vor.

Dieses Jahr können wir wieder zwei neue Kameraden in unseren Verein aufnehmen. Es sind dies Peter Eitzinger und Rolf Pfister. Beide werden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen.

Durch den Todesfall von Friedrich Alber, sowie dem Austritt von Edgar Eisenegger als Mitglied, bleibt der Mitgliederbestand weiterhin bei 49 Turnern.

Matthias Anderegg verdankt dem Präsidenten Dölf Frei die im letzten Vereinsjahr umsichtig geleistete Arbeit und schlägt ihn der Versammlung für ein weiteres Jahr zur Wahl vor. Mit einem Applaus dankte die Versammlung dem Präsidenten und bestätigte damit auch seine Wiederwahl.

Dölf Frei gibt bekannt, dass Matthias Anderegg aus dem Vorstand ausscheidet. Der Präsident verdankt ihm die geleistete Arbeit als Aktuar und Vizepräsident und übergibt ihm eine Flasche Wein und Eintrittsgutscheine für den Sântispark. Von der Versammlung wird dies mit Beifall unterstrichen.

Der Vorstand ist in der glücklichen Lage mit Richi Hilty einen guten Nachfolger zur Wahl vorzuschlagen. Er wird einstimmig zum neuen Aktuar gewählt.

Die restlichen Mitglieder des Vorstandes werden in globo wiedergewählt. Auch die Rechnungsrevisoren werden für ein weiteres Jahr in ihrem beehrten Amt bestätigt. Aus der Mitte der Versammlung hört man das Gemunkel, dass dies nur der Fall sei, weil sie von unserem Kassier so gut bewirtet würden.

Mit grosser Mehrheit wird dem Vorschlag von Moritz Sprenger, an der Turnfahrt am 6./7. September nach Lech zu fahren, zugestimmt.

Als kulturellen Anlass wählen wir den Besuch der Brandwache Zürich.

Im kommenden Vereinsjahr wird wieder eine Turnerunterhaltung stattfinden. Diesmal unter dem Motto: Traumschiff. Neu werden zwei Aufführungen, eine am Nachmittag und eine abends abgehalten.

Im weiteren beschliesst die Versammlung die Festwirtschaft am 1. August zu betreiben. Falls zuwenig Männerriegler mitarbeiten könnten, wird der FBV für eine Mitarbeit angefragt.

Ernst Wägeli kann 13 Turnern für über 80% besuchte Turnstunden ein Turnerlöffeli überreichen. Dass so viele Männerriegler so häufig mitturnen sagt sicher auch etwas über die Qualität der Turnstunden aus. Mit diesen Worten bedankt sich der Präsident bei unseren Vorturnern Ernst, Urs, Moritz und Willi. Als Anerkennung für ihre geleistete Arbeit können sie eine Flasche Wein und eine kleine Entschädigung in Empfang nehmen.

Kurt Meier darf als Dank für seine Redaktortätigkeit der Vereinsnachrichten eine Flasche Wein in Empfang nehmen.

Peter Eitzinger und Christian Brunner werden für ihre beiden neugeborenen Söhne mit einem Trainer und einer Beitrittserklärung für das Jahr 2026 beschenkt.

Dölf Frei richtet auch einen Dank an Marianne Howald, Eva Gmünder und Heidi Frei für ihre Arbeit im Service an diesem Abend.

Karl Müller bedankt sich für die Einladung an die GV und die Zusammenarbeit mit dem Faustballverein. Auch Eva Gmünder bedankt sich als Vertreterin der Frauenriege für die Einladung, obwohl diese bei ihr gleich wieder in Arbeit ausgeartet sei.

Dölf Frei beschliesst die Versammlung mit einer Inhaltsdeutung der vier F im Turnerkreuz: **Nicht Faulenzen, Fauteuil, Fernseher, Frau verrückt machen sei die Bedeutung, sondern Fitness, Frische, Fröhlichkeit und Faustball!**

M. Anderegg



Meister + Brülisauer AG

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8356 Ettenhausen 8572 Berg TG

Rüetschbergstr. 1 Hauptstr. 51
Tel. 052 365 48 49 Tel. 071 636 14 25
Fax 052 365 13 34 Fax 071 636 10 02

**Ihr Partner für
Heizkessel-Sanierung
Gas-Oel-Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.**

**Wasseraufbereitung
Küchen-Haushaltapparate
Reparatur und Servicearbeiten**

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

Jahresbericht 1995 /1996

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste,

Wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen, mir kommt es jedenfalls so vor. Krieg in Tschetschenien, Massenexodus in Zentralafrika, blutige Auseinandersetzungen in Israel, nein, darüber will ich mich in meinem Jahresbericht nicht auslassen, positive Gedanken und Erlebnisse sollen den Vorzug erhalten.

Freuen wir uns über all die gelungenen und fröhlichen Feste die wir im letzten Jahr miteinander oder ganz einfach im Kreise der Familien erleben durften. Ich möchte versuchen mit meinem Jahresbericht ein Stück positive Vergangenheit aufleben zu lassen.

Wie in unserer Riege üblich, eröffneten wir das Vereinsjahr mit den kantonalen Hallenmeisterschaften im Faustball. Und da gab es doch schon sehr schöne Erfolge. Bei den Senioren wurde unsere Riege überlegen Kantonalmeister. Wir konnten es uns sogar erlauben, mit einer kompletten Mannschaftsrochade im letzten Meisterschaftsspiel unsere Vereinskameraden vor dem Abstieg in die 6. Liga zu retten. Dies stiess dann aber bei den anderen teilnehmenden Mannschaften nicht unbedingt auf Gegenliebe. Positiv ist hier vor allem zu werten, dass wir die Halle in Mülheim mit heiler Haut verlassen konnten. Am grünen Tisch wurde unser Vorgehen dann doch nicht gebilligt und deshalb spielt dieses Jahr eine Mannschaft in der 6. Liga. In einer weiteren 5.-Liga Mannschaft kämpfte Paul mit Jugendlichen aus dem Faustballverein um den Aufstieg in die 4. Liga und scheiterte erst in der Aufstiegsrunde.

Traditionsgemäss führten wir in der letzten Kalenderwoche unser Freundschaftsturnier in der Halle durch. Oberwinterthur, Aadorf und Ettenhausen kämpften um die Siegesprämien und feierten anschliessend bis in die frühen Morgenstunden im Restaurant Schmiede. Schade ist nur, dass Ernst ob des wenig Schlafes seine Sockelleisten so unfachmännisch befestigte, dass er sie wieder demontieren musste.

An der Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft nahm die Männerriege mit 3 Teams teil. Klar unterfordert war die 1. Mannschaft. Sie spielte auf Platz 6 und siegte dort mit dem Punktemaximum von 20 Punkten und einem Ballverhältnis von +137 Bällen. Dass die 1. Mannschaft der Männerriege ihre Spielberechtigung auf Platz 1 den jungen Spielern vom Faustballverein abtrat, war für einige sicher ein Wehrmutstropfen. Analysiert man aber im Nachhinein die Rangliste, so muss man neidlos feststellen, dass wir Älteren auf diesem Platz, inmitten von 1.- Liga - Mannschaften, wohl keine Chance gehabt hätten. Auch unsere Jugendspieler müssen wieder auf Platz 2 einen erneuten Anlauf nehmen. Ettenhausen 2 und 3 spielten auf Platz 7. Obwohl nach der Vorrunde noch an der Spitze, führten Umstellungen am 2. Spielabend eher zu Verunsicherungen und 2 Niederlagen waren die logische Folge. Aus dem erhofften Aufstieg wurde leider nichts, der 2. Rang war hier eher eine Enttäuschung. Die 3. Mannschaft spielte beachtlich und konnte sich gut auf diesem Platz halten. In der Männerriege wurden folgende Spieler eingesetzt:
Platz 6: Bert, Kläus, Ernst, Dölf
Platz 7: Paul, Roger, Köbi, Jürg, Richi, Helmut, Urs, Bruno, Walti, Willi, Hanspeter und Michi Weber.

Nach soviel Faustball stand am 9. März unser Preisjassen auf dem Terminkalender. Wiederum 104 Teilnehmer folgten der Einladung zu einem gemütlichen Abend. Wo kriegt man schon noch



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



GEBR. WEIBEL AG

Weibel

Bauunternehmung
Balterswil · Ettenhausen

071/971 18 07 052/365 18 14

Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau

Horbenstrasse 3
8356 Ettenhausen
Tel. 052 - 365 38 85

**Schreinerei Josef
Schumacher**

Möbel
Innenausbau
Reparaturen

für 20.- Fr. nebst einem super Gabentisch noch einen währschaffen Z'nacht. Für seinen unermüdlichen Einsatz möchte ich hier Bruno und seinen Helfern nochmals ganz herzlich danken. Der erste und eigentlich einzige Negativpunkt meines vergangenen Präsidialjahres war für mich die sehr spärliche Teilnahme unserer Riege an diesem Anlass. Und dass wir in letzter Minute gar noch Torten in den umliegenden Bäckereien einkaufen mussten, enttäuschte mich gewaltig. Liebe Turnkollegen, das Preisjassen ist nicht ein Anlass des Vorstandes mit seinen Ehefrauen, der Reingewinn kommt schlussendlich allen zu Gute.

Der kulturelle Anlass führte uns dieses Jahr in die Sternwarte Eschenberg ob Winterthur. Obwohl die nächtliche Fernsicht zu wünschen übrig liess, konnte der Mond zwischenzeitlich doch in unerwarteter Grösse bewundert werden. Knapp 30 Personen folgten den interessanten Erklärungen der Referenten und konnten die ungeahnten Dimensionen des Universums erahnen. Ich finde es gut, dass diese Anlässe jedes Jahr so zahlreich besucht werden, fördern sie doch auch die Beziehungen ausserhalb des Turnbetriebes.

Starkes Ettenhausen 1 Sieger in der Kategorie C. Dies war die Zeitungsüberschrift über das 30. Eulachturnier in Elgg. Durchmischt mit den Jugendspielern Stefan Müller und Simon Kunz erkämpften sich Roger, Kläus und ich in einem Feld von 32 Mannschaften den begehrten Wanderpokal. Angespornt durch diese Klasseleistung wollten wir es gleich nochmals wissen und meldeten uns für das Auffahrtturnier in Frauenfeld an. In der Seniorenbesetzung mit Bert, Ernst, Kläus, Hans Wieser und mir gelang uns nochmals ein Husarenritt. Als Sieger in der Kategorie Senioren durften wir einen Faustball in Empfang nehmen.

Gut gerüstet startete die Männerriege mit 3 Teams am 2. Juni zum Kreisspieltag in Aadorf. Und wieder gab es fast nur Jubel. Ettenhausen 1 spielt nächstes Jahr wieder auf Platz 1. Diesen hatten sie zwischenzeitlich den Jugendspielern abgetreten. Aber auch die anderen beiden Mannschaften zeigten guten Faustballsport und konnten sich gut auf Platz 3 halten.

Weniger gut lief es dann leider in der Feldmeisterschaft. Zu mehrmaligen Umstellungen gezwungen, reichte es dem Fanionteam in der 3. Liga nur in die Abstiegsrunde und auch dort mussten sie arg unten durch. Der Abstieg in die 4. Liga liess sich nicht mehr vermeiden. Ein gemischtes Team aus erfahrenen und jüngeren Spielern kämpfte in der 5. Liga und verpasste einen Aufstiegsplatz nur ganz knapp.

Nun zum eigentlichen Höhepunkt der Turngeschichte 1996, dem eidg. Turnfest in Bern. Ich behaupte, alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst. 13 Männerriegler reisten am Freitag 28. Juni nach Bern, um einerseits am Faustballturnier und andererseits am Männerwettkampf teilzunehmen. Wie gewohnt, wurden wir von unseren Oberturnern so gut auf die Wettkämpfe vorbereitet, dass am Schluss in beiden Sparten absolute Spitzenplätze erreicht wurden. Im Faustball scheiterten Bert, Ernst, Kläus, Paul, Roger und Dölf erst ganz knapp im Viertelfinale und erreichten den 8. Rang unter 32 Mannschaften.

Im Männerwettkampf, bestehend aus Einzel - und Mannschaftsteil, kämpften alle verbissen um Punkte und Meter. Vor allem der abschliessende 6-Min.-Lauf hatte es in sich und wird bei manchem in nachhaltiger Erinnerung bleiben. Doch auch hier hatte sich das Quälen gelohnt, unsere Riege belegte den 25. Schlussrang. Damit war Ettenhausen die zweitbeste Männerriege im Kanton Thurgau. Sicher haben auch die von Romy Pfister gesponserten T-Shirts bei den Teilnehmern für zusätzliche Motivation gesorgt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen der übrigen Teilnehmer Bert, Bernhard, Christian, Ernst, Hanspeter, Kläus, Köbi, Paul, Peter, Richi, Roger und Urs nochmals herzlich bedanken.

Super all diese Spitzenrangierungen, doch noch schöner wäre es gewesen, wenn anstatt 13 Turner 30 aus unserer Riege teilgenommen hätten. Die Organisation und die Atmosphäre waren absolute Spitze und während 2 Tagen wurde die Kameradschaft und das Vereinsleben gestärkt. Beim sonntäglichen Vereinsabholen mit dem Umzug durch Ettenhausen nahm das Megafest seinen Abschluss.

Nach der wohlverdienten Sommerpause stand am 18. August der Kant. Männerspieltag in Weinfeldern auf dem Jahresprogramm. 3 Mannschaften unserer Riege kämpften zusammen mit



**damen
salon
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf



**Fahrschule
Peter Eicher, Aadorf**
Rietstr. 22
052 365 24 87

Theorielokal: Löhrackerweg 17 • 052 365 16 88



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 366 21 66

**HELVETIA
PATRIA**



Ein gutes Gefühl

**Agentur
Robert Zehnder**

Telefon 052 365 16 02

157 weiteren Teams um Ball und Platzerhalt. Und fast überall gelang dies. Ettenhausen 1 klassierte sich auf Platz 2 auf dem 5. Rang, Ettenhausen 2 auf Platz 10 auf dem 7. Rang, nur Ettenhausen 3 steigt von Platz 13 auf Platz 14 ab. Nicht ganz zufrieden mit den gezeigten Leistungen war leider unser Ernst, jedenfalls mussten wir am folgenden Montag anstatt der erhofften Spielstunde einen Konditionsparcour absolvieren.

Willi, Moritz, Küde, hinter diesen 3 Namen verbirgt sich einmal mehr das OK unserer Männerriegen-Turnfahrt. Und wieder klappte alles bestens. Die unvergessliche Reise führte uns diesmal auf die Höhen rund um Engelberg. Wie wir es von unseren Reiseleitern gewohnt sind, organisierten sie 2 Wanderrouten für Jüngere und Ältere, welche Zusatzschlaufen oder Abkürzungen jederzeit ermöglichten. Das herrliche Wetter und die gute Stimmung wird bei allen Teilnehmern die 2 Tage nicht so schnell vergessen lassen. Nochmals mein herzlicher Dank an Willi, Moritz und Küde.

Wie nah Sonnen- und Schattenseiten beisammen sind, mussten wir mit dem Tode von Friedli Alber bitter erfahren. Obwohl er noch bis in den Frühsommer aktiv mitturnte, diagnostizierten ihm die Ärzte bei einem Untersuchen eine heimtückische Krankheit. Sehr schnell ging es dann mit seiner Gesundheit bergab und am 12. September mussten wir von Friedli für immer Abschied nehmen. Als hilfsbereiter und stets gern gesehener Turner wird Friedli bei uns in guter Erinnerung bleiben.

Bei der Einweihung der Schulanlagen in Aadorf konnten die Organisatoren auf die tatkräftige Unterstützung unserer Männerriege zählen. War es beim Einrichten, am Grill oder hinter dem Buffet, überall waren wir present.

Der traditionelle Kegelabend in Elgg war schliesslich der letzte offizielle Anlass aus unserem Jahresprogramm. 20 Turner schoben, warfen oder zielten die Kugel ins Zentrum. Am besten gelang dies Jürg, gefolgt von Paul und Bruno.

Abschliessen möchte ich auch diesen Jahresbericht mit einer persönlichen Betrachtung. Montag für Montag besuchen über 20 Mitglieder die Turnstunden unserer Riege. Der Hauptgrund liegt bestimmt in der vielfältigen und abwechslungsreichen Gestaltung der Turnlektion durch unsere Vorturner. Moritz und Willi bei den Senioren, Ernst und Urs bei uns sorgen dafür, dass wir gefordert werden und es uns nie langweilig wird. Das dies gewünscht wird, zeigt ihr mit eurem aktiven Mitmachen und teilweise fast lückenlosem Trainingsbesuch. Dies sind für mich die 4 wichtigsten Personen in unserem Verein. Für ihr unermüdliches Engagement möchte ich mich auch in eurem Namen ganz herzlich bedanken.

Leider ist das Faustballspielen bei vielen Männerrieglern nicht mehr sonderlich gefragt. Ist es wegen der Konkurrenz aus dem Faustballverein oder ist es ganz einfach die Unlust.

Wie schön wäre es doch, wenn wieder vermehrt ganze Männerriegenteams zu Turnieren und Meisterschaften gemeinsam antreten würden. Nicht nur das Siegen zählt, ebenso wichtig ist der Spass und die Geselligkeit.

Für die nun folgende Weihnachtszeit und für das Jahr 1997 wünsche ich Euch und Euren Familien alles Gute.

Zum Schluss:

**Bist du mit Moral und Geist am Boden,
Geh ins Männerriegenturnen
und gleich bist du wieder oben!!**

Der Präsident

Gebr. J.+M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

EPA Superdiscount
8356 Ettenhausen

Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse
Auswahl zu

EPA -Discount-Preisen

Telefon 052 365 22 84

URS DOGGWEILER

DIPL. ARCHITEKT HTL/STV

Dorfstrasse 8356 Ettenhausen 052 / 365 26 00

Planung und Bauleitung: Von Wohn-, Gewerbe und
Industriebau, sowie Umbauten und Renovationen

Gute Plazierung des TV Ettenhausen am diesjährigen HTG-Korbballturnier

Nach einer zweijährigen Pause nahm der TV Ettenhausen im Jahre 1996 wiederum am HTG-Korbballturnier teil. Dieser Unterbruch entstand deshalb, weil wir im Jahre 95 die Abendunterhaltung durchgeführt und uns ausschliesslich auf diesen Anlass konzentriert haben.

Mit zwei Mannschaften fuhren wir am Dienstag, 05. November 1996 gut gelaunt nach Dussnang. Unsere zwei Teams wurden in eine jüngere und ältere Gruppe eingeteilt. Wir älteren mussten zuerst beweisen was wir konnten. Unser Anfang misslang etwas und wir mussten gleich eine Niederlage von 3:2 entgegen nehmen. Wir liessen den Kopf, auf Grund dieser knappen Niederlage, nicht hängen. Trotzdem war uns dieser Abend offensichtlich nicht so gut gesinnt. Auch die Spiele zwei und drei gingen knapp verloren bevor wir beim letzten Spiel noch ein Unentschieden herausholten.

Unserer „jüngeren Garde“ erging es hier besser. Sie kämpften etwas glücklicher und zeigten was sie so drauf hatten. Von den insgesamt vier Spielen am Dienstag, gewannen sie deren drei und eines beendigten sie mit einem Unentschieden. Diese Mannschaft hatte es in den Händen den Aufstieg in die Gruppe A zu schaffen.

Die zweite Spielrunde wurde am Freitag, 08. November 1996 ebenfalls in Dussnang ausgetragen. Dieser Abend gelang der älteren Garde etwas besser. Bei der 1. Mannschaft (jüngere) war es jedoch gerade umgekehrt. Sie kämpften um jeden Ball, verloren ein Spiel jedoch knapp und eines ging Unentschieden aus. Zum Schluss plazierte sich Ettenhausen 1 auf dem zweiten und Ettenhausen 2 auf dem vierten Rang.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Spielern, welche sich für unseren Verein an diesem Turnier so eingesetzt haben. Danken möchte ich auch dem Veranstalter und hier im Besonderen Peter Giger, welcher sich noch für die Organisation dieses tollen Anlasses verantwortlich zeigte.

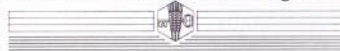
Der Oberturner
N. Scramonzin

**Er weiss,
worauf es
ankommt**

*... als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf
Tel. 052/368 00 00
Fax 052/368 00 09

RAIFFEISEN
die Bank, die ihren Kunden gehört



RAIFFEISEN

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 222 49 48
Habsburgerstrasse 30
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45

PNEU



BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052-368 00 88
Fax 052-368 00 88

Mehr Freude an Ihrem Velo vom Fachgeschäft

Profittieren Sie JETZI von unseren
Sonderangeboten
Warum ein Velo vom Fachgeschäft?
Beratung lohnt sich
Achtung! Auch Ihr Velo braucht einen
fachgerechten Service

Brändli
Zweiradsport

Hauptstrasse 29 - 8355 Aadorf - Tel. 052 - 365 26 61
Qualität - Beratung - Service - Spezielles

Rückschau auf meine 8-jährige Amtsdauer als Oberturner

Auf die Generalversammlung vom 17. Januar 1997, gebe ich den Rücktritt als Oberturner des Turnvereines Ettenhausen bekannt. Diesen Schritt unternehme ich jedoch nicht, ohne mich für einen guten und zuverlässigen Nachfolger umgesehen zu haben. In der Person von **Stefan Eisenring** habe ich diese versierte Person gefunden. In die Fusstapfen des Vize-Oberturners tritt ebenfalls eine Stütze unseres Vereines. **Patrick Kretz** hat sich ohne lange Überlegung bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen.

Wenn ich so zurück denke, werde ich verleitet zu sagen, dass die Arbeit als Oberturner ein doch eher „undankbares Amt“ ist. Dennoch blicke ich sehr gerne auf die acht Jahre dauernde Amtszeit zurück. Wäge ich nun das Positive mit dem Negativen, überwiegt ganz klar das Positive. Ich würde also heute diese Zeit nicht mehr missen wollen.

Wenn ich jetzt am Computer sitze und diese Zeilen verfasse, fallen mir spontan die Turnfeste ein, welche ich mit dem TV Ettenhausen besuchen durfte. So waren wir z.B. an zwei sehr schönen Eidgenössischen Turnfeste in Luzern und Bern. Was ich hier mit unseren TV erleben durfte war einfach „SPITZE“. Zudem habe ich mit unserem Verein ein Kantonales und ein Kreisturnfest besucht. Dazu kommen noch drei Kreiswettkämpfe und zudem zwei durchgeführte Turnerunterhaltungen. Nicht schlecht denke ich, was wir, und hier meine ich der Vorstand samt Verein, so alles in dieser Zeit geleistet haben. Selbstverständlich waren die Turnfestleistungen nicht immer so, wie ich es mir gerne erhofft hätte. Offensichtlich habe ich meine Ziele mit dem Verein immer etwas zu hoch gesteckt. Aber immerhin standen wir bei all diesen aufgezählten Anlässen auf dem Podest, wenn es um den Festzelt-Zehnkampf ging. Auch was da ablief inbezug auf die Kameradschaft, Geselligkeit usw. konnte mir dieser Verein einiges bieten. Diese Punkte waren es auch, welche mich im Turnverein Ettenhausen so lange hielten. Seit meiner Mitgliedschaft konnte ich mit ansehen, wie aus Schülern Lehrlinge und heute pflichtbewusste Personen heranwachsen. Diese Personen sind es auch, welche den Verein in Zukunft weiterführen werden.

Ein Meilenstein für mich war die Beschaffung einer neuen Vereinsfahne. Die alte ging bei einem doch etwas übertriebenen Fest in die Brüche. Als Mitglied im Vorstand hatte ich bei

der Schaffung und Gestaltung Mitspracherecht. Es ehrt mich ganz besonders, und dies wird sicher auch noch in etlichen Jahren der Fall sein, sagen zu können, dass ich bei den Vorbereitungen zur Beschaffung dieses Banners dabei gewesen bin.. Auf das Stichwort Fahne fällt mir spontan unsere Vereinswirtin **Romy Pfister** ein. Sie war es auch, welche wir, d.h. unser Präsident Edgar Eisenegger und ich, bearbeiten mussten, um in den Besitz dieses stolzen Banners unseres Vereines zu gelangen. Romy verstand und versteht es auch heute noch, unserem Verein die notwendige Unterstützung zu geben. Sei dies in finanziellen oder auch in naturellen Mitteln. Ja „Römmeli“ was hätten wir bzw. was würden wir ohne Dich machen. Tausend Dank an dieser Stelle.

Eine Person bzw. eine ganze Firma hat sich für unseren Verein ebenfalls stark gemacht. Die Firma „**ALME AG, Aadorf**“, in der Person von Michael und Ehefrau Vera Bonetti. Diesen Personen gebührt ebenfalls mein herzlichster Dank für die Finanzierung unserer Vereinstrainer. In meiner Tätigkeit als Oberturner haben wir, d.h. der Vorstand, unsere Mitglieder zweimal neu einkleiden können. Zwei Mal 35 Trainer und diese gesponsert von der Firma „**ALME AG, Aadorf**“. Es ist nicht selbstverständlich und es wird auch immer schwieriger, Personen oder Firmen für solche grosszügige Geschenke zu finden. Ich hoffe jedoch, dass uns auch in Zukunft, sollten wir irgendwelche Neuanschaffungen haben, ortsansässige Firmen in dieser Art und Weise unterstützen.

Bei meiner Rückschau möchte ich es nicht unterlassen unserem Präsidenten Edgar Eisenegger für die sehr gute Führung unseres Vereinsschiffes recht herzlich zu danken. Ich habe die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt und habe zusätzlich noch einiges dazu gelernt. Selbstverständlich waren wir nicht immer der gleichen Meinungen. Dennoch kamen wir mit unseren Problemen, vorallem was den Verein betraf, stets klar und fanden uns schliesslich irgendwo in der Mitte. Edgar, ich habe Dich als aufrichtigen, korrekten und für den Verein stets aufopfernden Präsidenten kennen gelernt. Dein Rücktritt wird eines Tages eine grosse Lücke in diesem Verein reissen. Ich hoffe jedoch, jemand aus der jüngeren Garde wird sich für dieses Amt zur Verfügung stellen, so dass dieser Verein noch Jahrzehnte überleben kann.

Nun noch zu „meinen“ Turnern. Schlagwörter wie z.B. die Eidg. Turnfeste in Luzern oder Bern, das Kantonale Turnfest in Kreuzlingen, das Kreisturnfest in Wilen b. Wil und all die anderen Anlässe, treiben mir vor Lachen fast die Tränen in die Augen. Was haben wir doch zusammen alles erlebt !!! Wir haben die Feste gefeiert wie sie gerade gekommen sind und haben daraus noch das allerbeste gemacht. Ich könnte nochmals einige Seiten

mit Anekdoten füllen. Auf dieses verzichte ich, weil jeder, der an diese Feste mitgekommen ist, bereits weiss, was ich meine. Wir konnten sehr schöne, gesellige Stunden miteinander erleben, bei welchen die Kameradschaft nie zu kurz kam. Für das alles möchte ich Euch recht herzlich danken. Wenn nun einer von Euch meint, dass mein Rücktritt mit einem Austritt aus dem Verein gleichgestellt ist, hat dieser weit gefehlt. Ich werde in Zukunft weitere Turnstunden besuchen und versuche zudem an zukünftigen Anlässen mitzumachen. Sollte ich dies nicht mehr können, werde ich mich beim Altersturnen melden.

Meinen beiden Nachfolgern Stefan Eisenring und Patrick Kretz wünsche ich in ihrer Tätigkeit als Leiter bzw. Vize-Leiter Befriedigung in ihrem Amte. Zudem wünsche ich, dass Euch die Mitglieder im gleichen Rahmen unterstützen, wie sie das bei mir gemacht haben.

Zum Schluss wünsche ich allen Lesern dieser Vereinsnachrichten ein wunderschönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund, indem Sie in einem unserer Vereine beitreten und Sport treiben.

Der abtretende Oberturner
N. Scramonzin

TV Gratulationen TV

Unser Kassier, Michael Lütcher, hat in Zürich die Prüfung als eidg. dipl. Branchenspezialist Sportfachhandel bestanden. Ganz herzliche Gratulation.

TV Infos TV

Am Freitag, 17. Januar, 1997 findet unsere GV in der Schmiede statt. Für alle Aktiven obligatorisch.

Jugi Infos Jugi

Auch 1997 wird die Jugi die Papiersammlung dreimal durchführen, geplant waren zweimal. Zusätzliche freiwillige Helfer sind willkommen.

Unsere Suche geht weiter!! Wer nicht mehr weiss nach was: → Jugileiter!

Turnverein Ettenhausen

Jahresprogramm 1997

Wann	Datum	Was	WO	Verantwortlich
FR	17. Januar	Generalversammlung	Rest Schmiede	Vorstand
FR	31. Januar	kein Turnen, Ferien Abwart		Oberturner
SA/SO	8./9. Februar	Ski-Weekend mit dem TV Goldingen	?	Vorstand
SA	8. März	Papiersammlung Jugi	Ettenhausen	Frauenriege
SA	8. März	Preisjassen Männerriege	Turnhalle	Präsi
SO	4. ev. 11. Mai	Kreis-Jugspieltag	Sirnach	Jugobmann
SO	25. Mai	Kreis - Wettkämpfe	Bettwiesen	Oberturner
SA	21. Juni	Papiersammlung Jugi	Ettenhausen	Frauenriege
FR	25. Juli+9. August	kein Turnen, Ferien Abwart		Oberturner
DI	1. August	Bundesfeier	Schulanlage	Präsi
SA/SO		Turnfahrt		
SO	14. September	Kreis-Jugendtag	Aadorf	Jugobmann
SA	20. September	Kreis-OL		Oberturner
FR	10. Oktober	kein Turnen, Ferien Abwart		Oberturner
SA	18. Oktober	Papiersammlung Jugi	Ettenhausen	Frauenriege
DI/FR	21./24. Oktober	Hallenkorballmeisterschaft		Oberturner
SA	25. Oktober	Turnerunterhaltung	Ettenhausen	OK
FR	5. Dezember	Klausabend		
DI/FR	9./12. Dezember	Hallenvolleyballmeisterschaft		Oberturner
FR	16. Januar 1998	Generalversammlung	Rest. Schmiede	Vorstand

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf
 Druck: Offsetdruck Dietrich, Stationsstrasse 86, 8542 Wiesendangen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/97: 1. März 1997

BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF

Tel. / Fax 052 365 45 65

- Wheeler
- Diamondback
- Ritchey
- Viner
- Rocky Mountain
- Tour de Suisse
- Beratung
- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietung



Treff• für Jung und Alt
 Samstag und Sonntag
 geschlossen

Dorfstrasse 16
 8356 Ettenhausen
 Telefon 052 365 26 20

Romy Pfister & Willy Kuhn

IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION



GARAGE BRÄNDLE

MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSHAUSEN



OPEL

VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN
 TEL. 052 365 29 36 FAX 052 365 43 56

Tankstelle Qualitäts- Treibstoff Ettenhausen

Landw. Genossenschaft Hagenbuch-Schneit
 Verwaltung Dorfstr. 18 8523 Hagenbuch
 Telefon 052/364 33 11 Fax 052/364 33 40

Lagerhaus Biomill- Hundefutter Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
 Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
 Samstag: 09.00 - 12.00

Versammlungen, Kurse etc. 1997

Wann	Datum	Was	WO	Verantwortlich
DI	14. Januar	GV VBC Ettenhausen		Präsi
Do	13. Februar	GV Frauenriege		Präsi
SA	8. März	Jugileiterkurs 1		Jugjobmann
SA	22. März	Oberturnerkurs 1		OT
MI		GV FBV Ettenhausen		Präsi
		Oberturnerkurs 2		OT
MI		Präs. und OT Konferenz	Kesswil	Präsi
SA		Jugileiterkurs 2		Jugjobmann
FR	7. November	Kreis-AV	Aadorf	Präsi
MI	26. November	Koordinatssitzung	Ettenhausen	Präsi
MI		Sitzung Vereinsnachrichten	Ettenhausen	Präsi
FR	28. November	GV Männerriege	Mehrzweckraum	Präsi
SA	6. Dezember	Kantonale AV		Präsi

Alle **fettgedruckten** Anlässe sind für die Aktiven **obligatorisch**.

Die *kursiv* gedruckten Anlässe sind für die *Jugi* und deren *Leiter* *obligatorisch*.

Wir gratulieren

dem Mitglied der Frauenriege
Heidi Beerli zum 50. Geburtstag (30.03.97)

den Mitgliedern der Männerriege
Arnold (Noldi) Müller zum 70. Geburtstag (14.02.97)
Niklaus (Chläus) Zehnder zum 50. Geburtstag (13.01.97)

Barbara und Christian Brunner zur Geburt ihres Sohnes Remo (17.06.96),
Rahel und Peter Eitzinger zur Geburt ihres Sohnes Valentin (01.11.96)

Volljährig geworden sind im 1996 die FaustballerIn
Manuela Mathis, Stephan Müller, Simon Kunz und Marco Wiesmer.

Nicht vergessen !!!!!!!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/97: 1. März 1997



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36



GARAGE STEINMANN
8418 Schlatt

PEUGEOT

Tel. 052 - 363 11 77

Offizielle Peugeot - Vertretung mit individueller Beratung
Carrossierarbeiten
An- und Verkauf von Occasionen, Pannendienst, Ersatzwagen

Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10



Frauenriege - Chlausfeier

Traditionsgemäss begeht die Frauenriege die Turnstunde in der Klauswoche mit einer Samichlausfeier. So fanden sich auch dieses Jahr rund 40 Frauen im festlich dekorierten Mehrzweckraum ein.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Eva wurde zuerst der Hunger gestillt: Gefüllter Schweinebraten, Kartoffelgratin und gemischter Salat. Das von Bernd Köhl zubereitete Nachtessen mundetet ausgezeichnet - und es wurde für kurze Zeit etwas ruhiger. An einem solch geselligen Anlass wird natürlich über alte und neue „Neuigkeiten“ berichtet, Witze erzählt und viel gelacht - was wir während den Turnstunden nicht dürfen!

Endlich - nach langem Warten - künden Klaus und Schmutzli mit Kuhglocken und Gepolter ihre Ankunft an.

Sportlich und rassig, wie es für Turnerinnen passt, gibt sich der St. Nikolaus. Und was der alles wusste: Von der vielbeschäftigten Präsidentin und ihrem häuslichen Gatten, über Marla's Aberwille zu Fenchel bis zur „Storchenlandung“ bei Marlies, wofür Lisbeth Schnecken sammelt und wie es Karin als Flohmarktverkäuferin erging. Keine Turnerin kam ungeschoren davon. Sogar Sprüchlein wollte der Klaus hören, aber diese lernen wir dann auf das nächste Jahr! Mit dem Aufruf, alles aufzuessen und auszutrinken, sowie weiter fleissig zu turnen verabschiedeten sich die beiden Gesellen.

Nachher versuchten wir unser Glück beim Lottomatch und schöne Preise fanden ihre Abnehmer. Zu vorgerückter Stunde genossen wir die hausgemachten Torten und Kaffee, und allmählich begann sich die fröhliche Runde aufzulösen.

Fleissige Hände der Turngruppe 2 haben diesen Abend vortrefflich organisiert. Vielen herzlichen Dank!



Heidi Frei

Hirschen



Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag
im Monat musikalische
Unterhaltung

Billardroom
gutbürgerliche Küche
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten
geht

Büromöbel
burosona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

TV - Video - HiFi - Natel

radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191

8500 Frauenfeld

Telefon 052/721 45 72

Service - Center

Grabenstrasse 32

Telefon 052/720 42 22

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

MÄDCHENRIEGE ETTENHAUSEN



AUSFLUG IN DEN SÄNTIS PARK

Wir grossen Jugimädchen hatten am Samstag, 16. November 1996 etwas Lustiges auf dem Programm. Pünktlich um 13.00 Uhr besammelten wir uns beim Schulhaus. Als wir vollzählig waren, fuhren wir mit vier Autos Richtung St. Gallen in den Säntispark. War das langweilig, weil wir auf die anderen warten mussten. Endlich ging es mit dem Badeplausch los. Wir schnappten uns die Billette und rannten in die Garderoben. Jede wollte zuerst ins Wasser springen. Es gab so viele Bäder, dass wir uns nicht sofort entscheiden konnten, in welches Becken wir springen sollten. Wir entschieden uns für die Rutschbahn und konnten gar nicht genug bekommen. Mit grossen Ringen sausten wir die Bahn runter. Irr lässig war das!!! Auch das Aussenbad mit den vielen Strudelbädern haben wir genossen. wir liessen uns von der Strömung des Kreisels treiben. Das Wellenbad war MEGA-TOLL. Die Wellen warfen uns hin und her und es brauchte viel Kraft, um nicht unterzugehen. Auch das Salzwasserbad haben wir besucht. Dort machten wir aus Plausch die Gymnastik mit, aber die Gymnastik war ohne Action. So wechselten wir wieder zur Rutschbahn. Die Zeit verging viel zu schnell. Wir mussten schon langsam ans Umziehen denken. Also noch schnell eine Runde im Plauschbad und dann ab in die Garderobe. Schon bald sassen wir wieder in unseren Autos und fuhren zurück nach Aadorf. Dort erwartete uns eine Überraschung...

Nicole Apo und Olivia Geiser

EIN TOLLER NACHMITTAG

Um ein Uhr stand die ganze Mädchenriege frisch und munter im Schulhaus Ettenhausen. Dann fuhren wir mit den Autos nach Abtwil in den Säntispark. Dort kaufte Evi unsere Billette und ab ging's in die Garderobe. Nach einem Weilchen waren wir schon im Wasser. Um halb fünf Uhr standen wir alle unter der Dusche. Bald sassen wir im Auto und fuhren nach Aadorf. Dort wartete schon ein spannender Abend auf uns. Wir machten Spiele, zum Beispiel Lotto. Um neun Uhr verliessen wir die evangelische Kirche und kehrten nach Hause zurück. Es war eine toller 16. November 1996.

Susanne Eggimann



EW AADORF

Elektrizitäts- und Wasserwerk 8355 Aadorf 052-365 18 21

Ihr Partner für Licht-, Kraft- und Telefoninstallationen. Rufen Sie uns an!

winterthur

Winterthur-Versicherungen Bahnhofstr. 8
Hauptagentur Aadorf 8355 Aadorf
Cornel Büsser Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

Alles für den Sport



Sportkeller
Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 911 48 30
und Filiale Amriswil

Club Intersport INTERSPORT

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Putz-Arbeiten

VOLLEYBALL-DORFPLAUSCHTURNIER VBC ETTENHAUSEN
23. NOVEMBER 1996

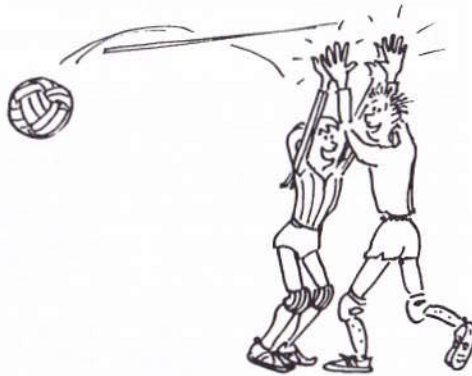
Erfreulich viele Spielerinnen und Spieler nahmen am Volleyball-Dorfplauschturnier teil. Nachdem sämtliche Muskeln, Sehnen, Finger usw. aufgewärmt und gedehnt waren, konnte um 13.00 Uhr das erste Spiel beginnen. Nach dem Jasskartenprinzip wurden die rund 45 TeilnehmerInnen auf sieben Mannschaften aufgeteilt. Es wurde eine einfache Runde auf einen Gewinnsatz gespielt. Trotz der zusammengewürfelten Teams mit Könnern und Anfängern konnten die Zuschauer schöne Spielzüge und spannende Partien mitverfolgen. Dass dabei der Spass und die Freude am Mannschaftsspiel nicht zu kurz kamen, ist selbstverständlich. Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten Doris und Karin. Vielen Dank.

Für das leibliche Wohl sorgte eine kleine Festwirtschaft. Selbstverständlich gehörten auch die beliebten Volleyballbrötchen dazu. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Bianca Arnold und den Grillmeister, Louis Zehnder, welche die Spielerinnen und Spieler während den Pausen verpflegt haben.

Das Dorfplauschturnier wird auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt. Der VBC Ettenhausen hofft auch dann auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Termine : Donnerstag, 12. Dezember 1996
Wintermeisterschaft Vorrunde
Turnhalle Ettenhausen, 20.00 Uhr

Dienstag, 25. Februar 1997
Wintermeisterschaft Rückrunde
Turnhalle Ettenhausen, 20.00 Uhr



Volleyballclub Gratulationen Volleyballclub

Zur Geburt von Joël am 26. Mai 1996 gratulieren wir den glücklichen Eltern, Andrea und Chrigel Weidmann, ganz herzlich.

Für das verspätete Erscheinen dieser Gratulation möchte sich die Redaktion entschuldigen. Die angelieferte Gratulationsanzeige hatte sich zwischenzeitlich in "Nichts" aufgelöst. Oder klarer ausgedrückt: der Redakteur, der Löli, hat das Zädeli verlegt. Und ersicht viel später wiedergefunde. Nüt für unguet!

**«Versuchen Sie
statt der Schere
am Pauschenpferd
mal die Schere
in unserem Salon!»**



Herrensalon

FRIEDAUER

Aadorf

Winterthur

052 365 26 85

052 213 60 57



FBV Ettenhausen TG

Liebe FaustballerInnen
Liebe Faustballfreunde

Nur gut einen Monat hatten die FaustballerInnen Zeit, sich vom Feld auf die Halle umzustellen. Vor allem das Spiel in der Grosshalle bedingt eine etwas andere Taktik und auch Technik. So sind hier vor allem diagonal geschlagene Bälle gefragt. Aber auch in der Kleinhalle müssen die SpielerInnen lernen, sich in Geduld zu üben und den Gegner die Fehler machen zu lassen. Erfreulicherweise ist dies dem FBV Ettenhausen in allen Kategorien recht gut gelungen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass in verschiedenen Kategorien die Ettenhauser an der Spitze liegen.

Trotzdem fällt dem FBV Ettenhausen nicht einfach alles in den Schoss. Nur harte Arbeit jedes Einzelnen an sich selbst, regelmässiger Trainingsbesuch und ein auch menschlich gut harmonisierendes Team sowie ein vernünftiges Vereinsumfeld garantieren auf längere Zeit Erfolg. Daran muss immer gearbeitet werden. Dass dafür enorm viel Zeit durch unsere Trainer und Betreuer aufzuwenden ist, versteht sich fast von selbst. Dass wir uns da auf dem richtigen Weg befinden, beweisen auch die Erfolge in der laufenden Hallensaison.

Das zu Ende gehende Jahr verleitet uns auch, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Als Präsident des FBV Ettenhausen kann ich stolz sein auf die Spielerinnen und Spieler und auch auf deren Erfolge. Es macht wirklich Spass, trotz der vielen Arbeit als Vereinspräsident, mit meinen Vorstandskollegen und den jungen FaustballerInnen zusammen zu arbeiten. Ich wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute fürs neue Jahr und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch und weitere Erfolgserlebnisse im 1997.

Schweizer Meisterschaften Damen Nationalliga B

Mit dem Rücken zur Wand

In einer Qualifikations- und Auf- und Abstiegsrunde werden total acht Mannschaften in der Nationalliga B die Auf- und Absteiger unter sich ausmachen. Obwohl die erfahrene Barbara Fehr den Ettenhauserinnen gestossen ist, müssen sich diese darauf konzentrieren, den Ligaerhalt zu sichern. Bereits der erste Spieltag zeigte, wie schwierig dieses Vorhaben ist. Zur ersten Qualifikationsrunde musste der FBV Ettenhausen in der Grosshalle von Müllheim antreten. Fehlender Druck im Angriff und zu viele Eigenfehler führten dazu, dass schon die erste, wichtige Begegnung gegen die DR Embrach nach drei Sätzen und einem Ballverhältnis von 31:33 knapp verloren ging. Gegen das starke Jona 1 konnten die Ettenhauserinnen die Partie lange Zeit offen halten. Unkonzentriertheiten im Angriff wie auch in der Verteidigung waren dafür verantwortlich, dass trotz gutem Spiel des FBV Ettenhausen Jona als Sieger hervorging. Gegen Wigoltingen, das jüngste Team in der NLB, wollten die Ettenhauserinnen die ersten Punkte ins Trockene bringen. Noch nie zuvor hatten sie gegen diesen Gegner verloren. Der FBV Ettenhausen zeigte das beste Spiel des Tages. Trotzdem reichte es nicht zu einem Sieg, denn nebst den Eigenfehlern flatterten plötzlich die Nerven. Mit Null Punkten aus drei Begegnungen spüren die Ettenhauserinnen schon wieder das Abstiegsgepenst im Nacken.

Hinterthurgauer Meisterschaft

51 Mannschaften spielen auf 9 Plätzen um den Auf- und Abstieg oder ganz einfach aus Freude am Faustballsport. Vier Ettenhauser Mannschaften beteiligen sich an der Meisterschaft, die in einer Vor- und einer Rückrunde ausgetragen wird. In der letzten Novemberwoche wurden die Vorrundenbegegnungen gespielt. Auf Platz 2 versuchen die jungen Ettenhauser nach dem letztjährigen Abstieg den sofortigen Aufstieg zu schaffen. Nach der Vorrunde liegen sie auch ungeschlagen und klar an der Tabellenspitze. Lediglich zwei Mannschaften, RIWI 3 und Münchwilen 1, spielen ebenfalls in der 3. Liga der TG-Meisterschaft mit und weisen ein ähnliches Niveau auf. Die übrigen drei Teams, RIWI 4, Märwil 1 und Sirnach 1 sind deutlich schwächer. Ettenhausen 2, mit Dölf Frei, Roger Schmid, Ernst Wägeli und Klaus Zehnder, faustet auf Platz 4. Die vier Männerriegler dominierten die Gegner in allen Belangen und siegten gegen Aadorf 1, Matzingen 1, Märwil 2, RIWI 5 und Balzerswil. Auch hier ist der Aufstieg auf Platz 3 das klare Ziel. Gleich zwei Mannschaften aus Ettenhausen spielen auf Platz 7. Sie konnten ihre Begegnungen als Heimspiele in der eigenen Halle austragen. Urs Gisler, Bruno Gmünder, HP. Kapp und Paul Huber bilden Ettenhausen 3. Drei von fünf Begegnungen konnten sie für sich entscheiden und liegen auf dem zweiten Zwischenrang. Ettenhausen 4, mit Guido Fisch, Peter Häderli, Helmut Kunz und Walter Rüegg, kämpften nicht ganz so erfolgreich. Einen Vollerfolg erzielten sie nur gegen Bettwiesen, was den fünften Zwischenrang ergibt. Angeführt wird die Tabelle von Wängi 3.

Termine/Anlässe

8.	Dezember	Hallenmeisterschaft Damen NLB in Obergösgen
9.	Dezember	TG-Meisterschaft Senioren in Ettenhausen
11.	Dezember	TG-Meisterschaft 6. Liga in Mettendorf TG-Meisterschaft 4. Liga in Alterswilen
14.	Dezember	Nachwuchs Finalrunde Ostschweiz Jugend in Wilen
15.	Dezember	Nachwuchs Finalrunde Ostschweiz Mini + Schüler in Kreuzlingen
27.	Dezember	Hallenturnier MR Ettenhausen
4.	Januar	TG-Meisterschaft 3. Liga in Frauenfeld 2. Internationaler SBG-Jugend- Cup in Wollerau
7.	Januar	TG-Meisterschaft 4. Liga in Bettwiesen
9.	Januar	TG-Meisterschaft Senioren in Steckborn TG-Meisterschaft 6. Liga in Thundorf
11.	Januar	Jugend Nationenpokal in der Schweiz
18.	Januar	TG-Meisterschaft 3. Liga in Bottighofen
19.	Januar	Hallenmeisterschaft Damen NLB in Pratteln
8.	Februar	TG-Meisterschaft 3. Liga in Arbon
15.	Februar	TG-Meisterschaft Aufstiegsspiele in Steckborn
23.	Februar	Hallenmeisterschaft Damen NLB in Opfikon
24.	Februar	Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft Platz 2 + 7
27.	Februar	Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft Platz 4
1./2.	März	Hallenturnier in Memmingen (D)
12.	März	Generalversammlung FBV Ettenhausen
16.	März	Damen-Hallenturnier in Ettenhausen
23.	März	Skitag FBV Ettenhausen

Freude und Humor sind die Lebensgeister des Wettkampfs

Thurgauer Hallenmeisterschaft 1996/97

Platz zwei bei den Senioren

Nach dem überlegenen Meistertitel im Vorjahr hat sich das Team mit Dölf Frei, Ernst Wägeli, Albert und Klaus Zehnder das klare Ziel gesetzt, auch am Ende der laufenden Saison wieder ganz oben zu stehen. Der erste Spielabend in Thundorf hat dann drei klare Siege gegen Thundorf, Sat-tus Frauenfeld und Gachnang gebracht. Somit steht die Mannschaft punktgleich mit RIWI 7 ungeschlagen an der Spitze.

3. Liga (Grosshalle): FBV Ettenhausen 1 Spitzenreiter

Nach den beiden Vorbereitungsturnieren in Tuttlingen (D) und Steckborn, wo die Ettenhauser jeweils als Sieger hervorgingen, waren die jungen Faustballer zuversichtlich, auch in der ersten 3. Liga-Hallensaison bereits vorne mitspielen zu können. Der grosse Leistungsunterschied ermöglichte es dem FBV Ettenhausen 1 relativ locker die Begegnungen zu gewinnen, zum Teil sogar zu dominieren. So die Begegnungen gegen Felben und Münchwilen, die jeweils mit 15:1 endeten, wobei der einzige Punkt sogar noch durch Eigenfehler der Ettenhauser zustande kam. Erst im Januar kommt es dann zum Spitzenkampf gegen Thundorf, welches auch in der Halle stark aufspielt. Die nächste Spielrunde findet am 4. Januar statt. Es scheint aber, dass das Erreichen der Aufstiegsrunde geschafft wird und es erst dort zu den entscheidenden Begegnungen gegen Thundorf, RIWI und einer weiteren Mannschaft für den Aufstieg kommen wird.

4. Liga (Kleinhalle): FBV Ettenhausen 2 mit ausgeglichener Bilanz

Die erste Runde konnte das ebenfalls noch junge Team von Ettenhausen 2 als Heimspiele in der neuen Turnhalle in Guntershausen austragen. Dass in der Kleinhalle Erfahrung und Geduld wichtig sind, mussten die Ettenhauser sehr schnell erfahren. Gegen Bottighofen 1, den letztjährigen Absteiger, erhielten sie gleich eine 19:38 Kanterniederlage. Einer weiteren Niederlage gegen Bettwiesen 2 stehen zwei klare Siege gegen Märwil 1 und Wängi gegenüber. Dies ergibt den fünften Rang von zehn Mannschaften in der Zwischenrangliste.

6. Liga: Männerriegenteam überrascht positiv

Die beiden Newcomer im Männerriegenteam fanden sich sehr schnell im Faustballspiel zurecht, nachdem ihnen auch die Spielregeln erklärt worden waren. In der schönen Halle von Müllheim musste Ettenhausen 3 vier Partien austragen. Thundorf 3 und Frauenfeld 2 waren dann aber doch zu stark und zwei deutliche Niederlagen waren die Folge. Erwähnenswert dann aber die beiden Begegnungen gegen Müllheim 3 und Sirmach 2. Jetzt wurde um jeden Ball gekämpft und auch die Abstimmung innerhalb der Mannschaft wurde besser. Mit zwei Siegen etabliert sich Ettenhausen 3 im Mittelfeld auf Platz 5 der Zwischenrangliste.

11. Ostschweizer Nachwuchs-Hallenmeisterschaft 1996/97

In allen drei Kategorien Finalqualifikation geschafft.

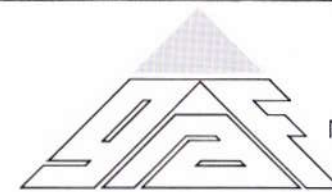
Zwei Mini- und je ein Schüler- und Jugendteam nehmen an der laufenden Hallenmeisterschaft teil. Die Meisterschaft wird in einer Vor- und einer Finalrunde ausgetragen. In der ersten Spielrunde ging es also darum, sich für die Finalspiele zu qualifizieren. Mit einer auf zwei Positionen verjüngten Mannschaft setzten sich die Jugendspieler gegen die anderen Thurgauer Teams sehr souverän durch, obwohl nur mit viel Glück eine Niederlage gegen Bettwiesen abgewendet werden konnte. Aber selbst auf diesem Niveau wird eine large Spielauffassung sofort bestraft. Das Schülerteam trug die Begegnungen in der eigenen Turnhalle aus. Es setzte sich ebenfalls klar gegen sechs weitere Mannschaften durch. Auch ein Miniteam wird an der Finalrunde mit dabei sein, obwohl das Team krankheitshalber nur mit vier anstelle der erlaubten fünf Spieler faustete. Lediglich gegen RIWI mussten sich die Ettenhauser geschlagen geben. Alle drei Mannschaften haben gute Chancen, am Finalspieltag ganz vorne mit dabei zu sein. Vielleicht fügen sich sogar weitere Ostschweizermeisteritel an.

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 01



Guido Fisch



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

**offsetdruck
dietrich**

Stationsstrasse 86
8542 Wiesendangen
Telefon 052 - 337 20 60

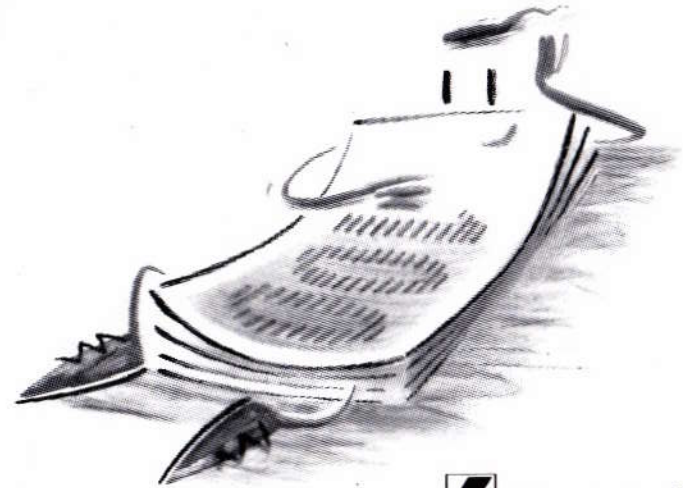
Wir drucken und kopieren für Sie

Privatdrucksachen: Vermählungsanzeigen,
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

Geschäftsdrucksachen: Garnituren, Antwort-
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

P. P.
8356 Ettenhausen

Ihr Geld muss fleissiger werden.



 **Kantonalbank**

a dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 365 29 39
8355 aadorf



**Getränke
Baumgartner**

Inhaber Beat Meile
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung